

# Ergotherapie

## Experte Michael Machon

Frage: Herr Machon, bitte stellen Sie sich doch einmal vor!

Experte: Ich heiße Michael Machon und bin als Ergotherapeut in der Querschnittreha tätig.

Frage: Herr Machon, arbeiten Sie in einer Klinik, oder haben Sie eine eigene Praxis?

Experte: Ich arbeite in der BG Unfallklinik Frankfurt.

Frage: Gibt es Alternativen zum Levo-Aufrichtrollstuhl?

Experte: Ich kenne keinen anderen Stuhl, der Stehfunktion und Mobilität besser kombiniert.

Frage: Außer Elektrorollstühle: da gibt's doch einige, die auch Stehfunktionen haben.

Experte: Der Levo ist meiner Erfahrung nach der leichteste unter den "Stehsthlen".

Frage: Wird der denn auch als normales Fortbewegungsmittel genutzt?

Experte: Nur in den Situationen, bei denen man auf die Stehfunktion angewiesen ist (Arbeitsplatz). Sonst zu schwer, wegen der Elektrik. Da sind andere Leichtgewichtsrollsthle sinnvoller.

Frage: Und die Kasse zahlt einen Levo, so im Normalfall?

Experte: Kommt auf die individuelle Begründung an.

Frage: Ok, welche Begründung ist denn sinnvoll? Kontrakturprophylaxe?

Experte: Wenn z.B. der Levo die berufliche Wiedereingliederung ermöglicht. Zur Kontrakturprophylaxe ist regelmäßige Physio besser, da der Levo nur Kontrakturen in den Kniebeugen vorbeugt.

Frage: Ich suche schon seit langem nach einem Toilettenaufsatz mit hoher Rückenlehne, da ich meinen Kopf nicht frei halten kann.

Experte: Toilettenstuhl oder Krawatte nutzen nichts?

Frage: Für einen Toilettenstuhl haben wir in unserer Wohnung keinen Platz, und was eine Krawatte ist, weiß ich nicht.

Experte: Eine HWS Orthese zu deren Stabilisierung.

Frage: Ich denke, sowas ist zu kompliziert für mich - müßte ja immer angelegt werden und ist bestimmt zu schwer. Zur Erklärung: Habe spinale Muskelatrophie; habe starke Kyphoskoliose.

Experte: Die Krawatte wiegt schätzungsweise 100 Gramm. Ich bin mir sicher, daß

eine Orthese individuell angefertigt werden kann, sprechen Sie am besten mit Ihrem Orthopäden.

Frage: Ein Toilettenaufsatz ist Ihnen also auch nicht bekannt? So was gibt es leider nur für Kinder, sagte man mir.

Experte: Genau, für Kids kenne ich einen Aufsatz. Ich kann mir vorstellen, daß der Sanitätsfachhandel etwas in Sonderanfertigung liefern kann.

Frage: Ich kann echt nicht verstehen, wieso es so was nicht für Erwachsene gibt. Mein Vater hat mir halt was zusammengezimmert, ist aber nicht optimal.

Experte: Mein Tip: der Sanihandel kann Spezialanfertigungen liefern und steht auch für Gewährleistung gerade, wegen der medizinischen Produktmittelhaftung.

Frage: Bin C3/4 komplett; aufgrund meiner Körpergröße 2,03 m sitze ich sehr hoch, der nächste E-Rolli soll auch eine Höhenverstellung bekommen, damit ich auch mal tiefer sitzen kann (bei hochgeklappten Fussrasten). Wissen Sie, ob der Kostenträger diese Sitzfunktion auch übernimmt?

Experte: Soweit ich weiß, hat der Permobil E-Rolli eine Funktion, welche dies erlaubt. (Ortopädia und Invacare auch, und Balder sowie Zenith können mit dieser Funktion ausgestattet werden). Es kommt grundsätzlich immer auf die Begründung des beantragten Hilfsmittels an. Kostenträger fragen immer: Warum ausgerechnet dieses Hilfsmittel und kein anderes?

Frage: Was ist die zu erwartende Lebensdauer eines Jay Sitzkissens bzw. wie lange bleibt das Gel geschmeidig?

Experte: Ich und meine Kollegen haben noch nicht erlebt, daß sich der Gelkern eines Jays verhärtet hätte (außer bei Kälteeinwirkung). Daß das Kissen undicht oder aufgerissen wurde und das Gel auslief, jedoch schon öfter - aber nur durch grob unsachgemäße Handhabung.

Frage: Irgendein Erfahrungswert gibt dem Gel 5 Jahre. Hat man ab einer gewissen Dauer Anspruch auf ein neues Jay?

Experte: Der Anspruch entsteht, wenn das alte Jay kaputt ist... Es muß vom Sanitätsfachhandel gecheckt werden, ob Reparatur oder komplett neues Kissen

Frage: Was hältst Du von dem neuen E-Rolli, der Treppen steigen kann? Schafft der auch Wendeltreppen?

Experte: Habe in der Fachpresse noch nichts von einem E-Treppensteigrolli gehört, werde mich aber auf der REHA informieren.

diverse Einwürfe:

- In der neuen Leben & Weg steht was über den E-Rolli, der Treppen steigen kann.
- Wurde in den USA entwickelt, und angeblich sind Treppen keine Hürde mehr; sieht interessant aus.

- Ist tatsächlich so, habe es im Fernsehen gesehen. Der geht ja auch erst noch in Serie in USA.
- DM 40.000!!!
- Der E-Rolli (Treppe) heißt Ibot von Johnson&Johnson. Infos bei [www.indetech.com](http://www.indetech.com).

Experte an alle: Ich bin ehrlich gespannt auf das Ding. Hoffentlich auf der Messe zu sehen. Ich kann mir aber sehr gut vorstellen, daß die Zulassung des Rollis in Deutschland auf Probleme stoßen wird, wenn man sich vorstellt, welche Sicherheitsmerkmale eine mobile Treppensteighilfe oder ein Treppenschrägaufzug erbringen muß, um als Hilfsmittel zugelassen zu werden. Der deutsche DIN-Normendschunzel eben ...

Frage: Gibt es denn andere Möglichkeiten, Treppen zu überwinden?

Experte: Es gibt da das Scalamobil der Firma Alber, und Otto Bock wird auf der Messe etwas Neues präsentieren. Es gibt noch Treppenraupen, die aber größer ausfallen.

Frage: Handoperationen bei Tetras zur Funktionsverbesserung, wie weit ist die Medizin mittlerweile? Habe vor 8 Jahren den Daumen an den Extensor annähen lassen.

Experte: Steckt in Deutschland noch in den Anfängen, ich habe auf dem letzten Kongreß in Nottwil starke Kontroversen gehört. Hängt von der Beratung des Handchirurgen ab und muß streng individuell entschieden werden. Kann im Einzelfall natürlich sehr sinnvoll sein. Da die Sehnen transfers hier in Mode zu kommen scheinen, möchte ich vor Chirurgen warnen, die das Blaue vom Himmel herunter versprechen. Gute Dorsalextension ist aber extrem wichtig...

Frage: Wird da der ganze Daumen versetzt? Sehnen verlängert??

Experte: Der M. extensor carpi radialis wird aufgesplittet und an den Daumenbeuger geheftet. (Die Sehne des Daumens wird an den Extensor angeschlossen. Bei der Funktionshand drückt der Daumen dann beim Hangelenkhochziehen gegen den Zeigefinger.)

Frage: Dafür braucht man aber einen guten Extensor, oder?

Experte: Ohne Extensor kommt nichts. Das ist genau der Fall, welcher in die "Bedenklichkeit" gehört, die ich oben beschrieben habe.

Frage: Gibt es für Hochgelähmte spezielle Tastaturen, die z.B. mit Mundstab bedient werden können??

Experte: Die Firma INCAP hat sich da gute Sachen einfallen lassen, speziell für Tetraplegiker, welche beatmet sind und deswegen gängige Spracherkennungssysteme flachfallen. Eventuell gute Kombination: virtuelle Tastatur WIVIK und Headmouse. Der Mauszeiger wird hierbei mit dem Kopf gesteuert und damit eine virtuelle Tastatur auf dem Monitor bedient. Die Headmouse kann man sich

eventuell sparen, wenn der E-Rolli über eine Infrarotmousesteuerung verfügt.

Einwurf: Ich benutze eine Minitastatur mit einrastbaren Steuertasten. Aber ab Win95 gibt's ja auch die Tastaturhilfe-Funktion. Die Tastatur hab ich von TECHNIK FÜR MENSCHEN

Frage: Wie funktioniert die Tastatur?? Steht sie z.B. auf einem Ständer??

Antwort eines Chatters: Nein, ist eine normale Minitastatur, steht auf meinem Schreibtisch (erhöht), und die Steuertasten sind eben einrastbar.

Frage: Übernimmt irgendein Kostenträger die Kosten für eine Minitastatur? Habe eine im Auge, kostet aber 3000 DM.

Experte: Die Kostenträger übernehmen PC Eingabegeräte, welche speziell für Kompensationen von Behinderungen entwickelt wurden... Umweltkontrolle und Kommunikationsfähigkeit sind ein Menschenrecht.

Frage: Welche Kostenträger sind das? Wo muß ich mich hinwenden?

Experte: Zuerst zu klären: dient die PC Adaption der beruflichen Wiedereingliederung (evtl. Rentenkasse) oder für private Zwecke (Krankenkasse), um Defizite in der Kommunikation zu kompensieren. Kassen stellen sich da oft quer, wenn es um Kostenübernahme geht. Auch hier gilt: detaillierte Begründung immer erforderlich. Die Hersteller der betreffenden Adaptionen sind bei der Argumentation gerne behilflich. Generell wird nur das übernommen, was von dem Kostenträger als Hilfsmittel anerkannt ist.

Frage: Die Kasse hat mir trotzdem den PC nicht bezahlt.

Experte: Der PC ist nicht speziell für Tetras entwickelt, Kostenträger sagen, daß jeder den PC benutzen kann, ist also kein spezielles Hilfsmittel.

Frage: Also, sollte ich mal arbeiten, gibt's einen PC, so pauschal gesagt?

Experte: Wenn er Dir den beruflichen Wiedereinstieg ermöglicht...

Frage Fürs Studium gabs keinen PC. Die haben sich bei mir geweigert trotz Fernstudium.

Experte: Kostenträger macht bei Umschulung weniger Probleme als bei Erstausbildung.

(c) 2005 STARTRAMPE.NET e.V.

[http://www.startrampe.net/arge/home/artikel\\_pdf/~A80/](http://www.startrampe.net/arge/home/artikel_pdf/~A80/)